

Gerechte Löhne für Teppichknüpferinnen

Wirtschaft und Menschenrechte



Safia ist eine Teppichknüpferin aus Kamalia, einem Dorf in der Nähe der Millionenstadt Lahore in Pakistan. «Ich knüpfe schon seit Jahrzehnten Teppiche. Ich liebe sowohl die Arbeit als auch die wunderschönen Muster und Farben meiner Teppiche. Aber bis jetzt war mein Lohn leider sehr tief.»

Diese Erfahrung machen Knüpferinnen und Knüpfer weltweit. Ihre Teppiche sind gefragt, als Zierde in der eigenen Wohnung oder im Büro. Auch in der Schweiz werden zahlreiche Teppiche gekauft. Doch die Menschen hinter den Teppichen erhalten nur sehr wenig für ihre Arbeit.

HEKS engagiert sich gemeinsam mit Label STEP für die Knüpferinnen und Knüpfer wie zum Beispiel Safia. «Vor drei Jahren haben sich die Knüpferinnen in meinem Dorf in einem Komitee zusammengeschlossen. Seither verdiene ich 40 Prozent mehr», erzählt sie. Seit es dieses lokale Unterstützungskomitee gibt, hat sich vieles zum Besseren gewendet. Die Teppichknüpferinnen erhalten höhere Löhne und haben viel über Sicherheit am Arbeitsplatz gelernt. Seit sie sich zusammengeschlossen haben, sind sie in einer besseren Verhandlungsposition, um gegenüber ihren Auftraggebern faire Bedingungen durchzusetzen.

Projekt und Zielgruppen

In ihrer langjährigen Arbeit setzt sich das Label STEP, in dessen Vorstand HEKS vertreten ist, für die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in Produktionsländern von handgefertigten Teppichen ein. Label STEP ist in Ländern wie Nepal, Indien, Pakistan, Afghanistan oder Iran vertreten. Falls ein Teppich das Label STEP trägt, müssen bei der Herstellung zehn Standards eingehalten werden. Dazu gehören unter anderen die Förderung eines Existenzlohnes,

Mittlerer Osten

Fokus:
Faire Lieferketten



Dauer

2017 bis 2022

Projektsumme

Fr. 10 000.– / Jahr

Verantwortung

Chantal Peyer



die Bekämpfung missbräuchlicher Kinderarbeit oder die Verbreitung ökologischer Herstellungsverfahren. In Ländern wie der Schweiz oder Deutschland fördert Label STEP die Nachfrage nach fairen Teppichen und vermittelt den kulturellen Wert handgefertigter Teppiche.

Unterstützung und Förderung von Frauen

Seit jeher werden Teppiche vorwiegend von Frauen geknüpft. Und in vielen traditionellen Herstellungsgebieten ist die Situation für Frauen wirtschaftlich wie auch sozio-kulturell besonders schwierig. Label STEP hat Programme entwickelt, um Frauen gezielt zu unterstützen und zu fördern – in der Teppichindustrie aber auch darüber hinaus in Familie und Gesellschaft.

In Afghanistan, Indien und Nepal organisiert Label STEP Kurse mit grosser Themenvielfalt: Frauen werden gefördert, um vermehrt verantwortungsvolle Positionen in der Teppichindustrie übernehmen zu können. Schulungen in Frauenrechten ermöglichen ihnen, für ihre Rechte einzustehen. Finanzielle Allgemeinbildung verbessert ihre Kompetenz bei der Verwaltung der Haushaltsfinanzen und hilft ihnen bei der Eröffnung von Bankkonten und der Gründung von Spargruppen.

Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

Engagement im Süden

Der Verein Label STEP engagiert sich seit 1995 für faire Bedingungen in der Produktion und im Handel von handgefertigten Teppichen. Das Fair Trade-Label können ausschliesslich Teppichhändler erlangen, die sich zu sozialem Engagement gegenüber den Teppicharbeiterinnen und -arbeitern verpflichten:

- für gute Arbeitsbedingungen und faire Einkaufspreise, die gerechte Löhne ermöglichen
- gegen missbräuchliche Kinderarbeit
- für unabhängige Produktions- und Handelskontrollen
- für umweltfreundliche Produktionsmethoden

Engagement im Norden

HEKS sensibilisiert die Öffentlichkeit für die sozialen und ökologischen Bedingungen, unter denen unsere Konsumgüter hergestellt werden. Wir üben Druck auf die öffentlichen Beschaffer in der Schweiz aus, damit sie ihre Einkaufspolitik an sozialen und ökologischen Standards orientieren. Wir engagieren uns für Branchen-Initiativen in der Textil-, Teppich- und Elektronikindustrie, um faire Arbeits- und Produktionsbedingungen zu fördern. Fortschrittliche Firmen werden in ihren Bemühungen unterstützt, konkrete Verbesserungen vor Ort zu bewirken.

Ihr Beitrag

Herzlichen Dank, dass Sie mit uns im Kleinen Grosses bewirken.

PC: 80-1115-1, Vermerk: 490.924 Label STEP

Die Südaktivitäten dieses Projekts werden von der DEZA mitfinanziert.

Label STEP ist das Gütesiegel für fair gehandelte Teppiche. In den Produktionsländern Nepal, Indien, Pakistan, Afghanistan und Iran engagiert sich der Verein für gute Arbeits- und Lebensbedingungen der Teppichknüpfer und Knüpferinnen, bekämpft missbräuchliche Kinderarbeit und setzt sich für die Förderung ökologisch verträglicher Teppichherstellungsverfahren ein. Label STEP arbeitet in allen wichtigen Teppichherkunftsländern mit eigenen Teams vor Ort zusammen.

www.label-step.org

Kontakt

Projektauskunft
Yuri Forster
Bürenstrasse 12
3007 Bern

Tel +41 (0)31 380 65 62
Fax +41 (0)31 380 65 64

projektdienst@heks.ch
heks.ch

PC 80-1115-1
IBAN CH37 0900 0000 8000 1115 1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Direktion für Entwicklung
und Zusammenarbeit DEZA

SWISS CHURCH AID is member of
actalliance



Letzte Änderung:
21.12.2021/yf